

254

die erste heilige schrift offenbar. das er sie verfasst. und finge
 sie den artikel von der heiligen dreifaltigkeit. und von andern artikeln
 über sie. Was also die heilige geistliche wort an dreiwey weise
 offenbar. erstlich durch propheten. das man predigt von himmel
 an erden. Zum andern, das man hat schreibe. als d. s. petrus etc.
 so im an zehenden Capittel gesehen hat. ^{das} was von himmel sprach ein
 himmel herunder gelassen wurde. darinnen allerlei voneins her
 waren. Drey heilige zu man viel gesagt. Darnach gert
 man gewisse treume gehabt. und sonderlich der alten treume,
 die von dingen gewisse treume findet nicht gering. Es
 sey nun eine offenbarung des wortes. durch propheten
 heilige oder treume. so solt gerichtet werden, nach den zweien
 unterschied. das der heilige geist von himmel gegeben wurde,
 und das drey so aufgerichtet wird. von himmel sey. und
 das der heilige geist wider sey. und selber geben doctor werde.
 Wenn es aber wider in mirren gezeiten, so ist der
 Teuffel. Darumb sihe das zwoy an, ob sich auch reime
 mit der wort unsers glaubens. Wie dan alhier gesagt wird,
 es wird geschrieben, das wort den namen des heren anrufen. sol
 selig werden, wenn sich damit reimet, dan ist es vom heiligen
 geiste. wo aber nicht, das mans will besser machen, so
 ist der Teuffel. Arius meinte es sollte den heiligen geist,
 und es were ein gelarter man in der heiligen schrift,
 aber es wolt nicht geben. den glauben an den sohn
 und heiligen geist. Darumb so war keine propheten und
 heilige des Teuffels. Item der Teuffel schmeit auch
 von